

Visionen

Beitrag von „SFri“ vom 22. Januar 2017, 23:55

Ich möchte mich Tarias und Michi anschließen: Auch mir ist ein schön gewachsener Kakteen-Körper wichtig - und in meinem Fall gefällt mir nach wie vor der etwas breitere und kurz bedornte E. eyriesii-Bauernkaktus-Hybriden-Körper am besten (siehe meinen Avatar). Ich finde, ein Kaktus sollte auch ein ansprechendes Bild abgeben, wenn er als Solitär-Pflanze bei Oma auf der Veranda steht. Auch wenn er dann im Gewächshaus mehr Platz benötigt.

Und wenn das die gegenwärtigen Hybriden nicht bringen - hey, dann züchte ich mir halt die entsprechenden Hybriden selbst! 😊 Als noch relativ junger Züchter möchte ich es mir auch erlauben, etwas länger auf Ergebnisse zu warten. Es gibt auch heute schon unglaublich schöne Blüten, da möchte ich mich gar nicht an dem Wettlauf um noch größer, noch bunter, noch aparter beteiligen. Mit Schick x Schick-Hybride werde ich das Ziel nicht erreichen, soviel ist klar. Dass die meisten Schick-Hybriden im Alter eher unansehnlich werden, habe ich auch schon woanders gehört. Aber als Kreuzungspartner z.B. für meinen Bauernkaktus dürften die Schicks und deren Folgehybriden gut geeignet sein, bringen sie doch das Erbgut für große und schöne bunte Blüten mit.

Was ich als Neuling noch nicht ganz verstehe: Wenn die Zuchtziele teilweise doch recht unterschiedlich sind, kann es doch sein, dass bei dem einen Pflanzen aussortiert werden, die genau dem Zuchtziel des anderen entsprechen. Der eine mag z.B. spitze Petalen, während mir die mit den runden Enden besser gefallen. Oder Pastelltöne vs. möglichst knallige Farben. Wenn jetzt der andere diese Pflanzen, die mir gefallen, aus Platzgründen entsorgt, dann nützt das niemandem. Was kann man also machen, außer möglichst vielen möglichst oft seine Zuchtziele zu erzählen und hoffen, dass bei dem einen oder anderen was davon hängen bleibt?...